

Einladung zum Vortrag

Zwischen Wettkampf und Kaiserkult

Die Agone von Side und den Städten Pamphyliens im Spannungsfeld imperialer Ideologie und lokaler Identität

Lukas Jung | Karl-Franzens-Universität Graz, Institut für Antike

Die kaiserzeitliche Agonistik Pamphyliens bildet eines der aufschlussreichsten Zeugnisse für die komplexen Wechselwirkungen zwischen römischer Herrschaft und lokaler Eigenprofilierung im östlichen Mittelmeerraum. Der Vortrag untersucht, auf welche Weise agonale Festkultur, Kaiserkult und die Repräsentationsstrategien der städtischen Eliten miteinander verflochten waren und wie sich diese Verflechtungen im urbanen Raum der pamphyliischen Städte – allen voran Side – in Architektur und Skulptur niederschlugen.

Als zentrale Analyseobjekte dienen die großen Unterhaltungs- und Repräsentationsbauten der Region, namentlich Theater, Stadien und Thermen-Gymnasien. Diese fungierten nicht allein als funktionale Räume für Festbetrieb und kultische Praxis, sondern als genuine Orte kollektiver Identitätsbildung, an denen Hierarchien sichtbar gemacht, kulturelle Werte bekräftigt und politische Loyalitäten demonstriert wurden.

**27. April
2026
16 Uhr MESZ**

Otto Wagner Postsparkasse
5. Stock, Besprechungsräume 8 + 9
Georg-Coch-Platz 2
1010 Wien